

Matheunterricht Flüchtlingskind

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 13. Dezember 2015 11:44

Ab morgen habe ich einen Jungen in Mathe (Kl.5), der nur Arabisch spricht.

Ich bin auf der Suche nach Material in Mathe, das für Kl. 5 (Gym NRW) geeignet ist und Anweisungen auf Arabisch enthält - idealerweise dazu auch noch auf Deutsch oder Englisch.

Dass das kein Dauerzustand sein kann, ist mir absolut klar, aber ich würde das gerne als eine Art Eisbrecher nehmen und damit auch feststellen, was der Junge kann und was nicht. Vielleicht habe ich den Wald vor lauter Bäumen nicht gesehen, jedenfalls im Netz nichts gefunden.

Hat jemand einen Tipp?

Wir sind ein ländliches Gymnasium mit einem sehr geringen Ausländeranteil - unsere alt eingewanderten Schüler als Dolmetscher ranzuziehen, funktioniert nicht, es gibt keine Araber bei uns.

Danke und einen schönen Sonntag!

Beitrag von „Djino“ vom 13. Dezember 2015 12:07

Kennt er bereits die Zahlen?

Ansonsten wäre das Schreiben & Lesen von "europäischen" Zahlen vielleicht der erste Schritt (die Google Bilder-Suche hilft hier für einen ersten Eindruck).

Beitrag von „rotherstein“ vom 13. Dezember 2015 12:19

Vielleicht findest du hier was?

<http://wikis.zum.de/willkommen/Materialien>

Ansonsten könntest du dir die Handapp runterladen: Du spricht deutsch in den Lautsprechener, die App übersetzt die Anweisung in arabisch.

Beitrag von „Shadow“ vom 13. Dezember 2015 15:16

Du solltest erstmal in Erfahrung bringen - wie Bear schon schreibt -, ob er überhaupt unsere Zahlen kennt und schreiben kann.

Dann solltest du da ansetzen. Da kannst du theoretisch normales Grundschulmaterial für Erstklässler nehmen, sozusagen einen Ziffernschreibkurs. Natürlich geht das bei älteren Schüler schneller, da reicht vielleicht auch eine Kopie mit allen Zahlen, erstmal bis 10, zum üben.

Ich würde wirklich ganz klein anfangen und schauen, ob er + und - bis 20 rechnen kann. Es ist dann schon schwer genug für ihn, sich die Zahlen zu "übersetzen" bzw. die Zahlen dann nach und nach zu lernen.

Unsere arabisch sprechenden Schüler haben einen "Lernrückstand" (bewusst in Anführungszeichen) von ca. 3 Jahren. Das liegt aber auch daran, so habe ich erfahren, dass sie zum Beispiel manches später lernen. So das Lesen, das sie erst im 2-3. Schuljahr lernen, da die arabische Schrift so schwer ist.

Wenn es sich dann noch um ein Flüchtlingskind handelt, was vielleicht ein Jahr auf der Flucht war, dann ist es in dieser Zeit auch nicht zur Schule gegangen. Das gilt es auch zu bedenken.

Aber vielleicht ist der Junge ja auch schon viel weiter, das wirst du schnell herausfinden! Viel Erfolg! 😊

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 13. Dezember 2015 20:58

Vielen Dank erstmal für eure Hinweise!

Mir war - als Mathelehrer peinlich genug - nicht bewusst, dass "unsere" arabischen Ziffern anders als die in arabischen Ländern sind.

Da werde ich erstmal ansetzen, der Rest wird sich zeigen.

Beitrag von „sommerblüte“ vom 14. Dezember 2015 16:44

Vielleicht könnt ihr ja im Hefter so eine Art Vokabelliste anlegen. Zahl und Zahlwort jeweils in beiden Sprachen für ihn dann zum Üben.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 14. Februar 2016 12:50

Für alle, die mit einer ähnlichen Situation zu tun haben:

<http://bildungsklick.de/pm/95102/koste...-schuleinstieg/>

Meine Ausgangslage hat sich ein wenig geändert, der Junge macht Fortschritte in der deutschen Sprache. Trotzdem würde ich ihn gerne mehr einbeziehen. Das o.g. Material suche ich noch immer, ohne zu wissen, ob es sowas gibt. Hat jemand einen Tipp?

Beitrag von „Djino“ vom 14. Februar 2016 14:57

Würde vielleicht das hier passen?

Oxford Primary Illustrated Maths Dictionary with Arabic Words (<https://global.oup.com/education/prod...n=international> ; ist auch in D verfügbar: <http://www.bookbutler.de/compare?isbn=9780192737045>)

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 14. Februar 2016 16:55

Danke!